



Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

www.omnibusclub.de

132

01 / 04

05.03.2004

Liebe Mitglieder und Freunde,

die Jahreshauptversammlung am 30.01.2004 verlief ohne größere Meinungsverschiedenheiten oder Diskussionen und hat keinerlei personelle Veränderungen bei den einzelnen Ämtern des OCM-Teams ergeben – ohne Gegenstimme wurden alle bisherigen Amtsinhaber bestätigt. Für die Wiederwahl und das entgegen gebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich! Ich freue mich, dass das eingespielte Team bestehen bleibt und ich nun bereits im 19. Jahr den Vereinsvorsitz inne haben darf und hoffe auf weiterhin so gute und erfolgreiche Zusammenarbeit wie im den vergangenen Jahren!

Anwesend war auch Herr Dr.-Ing. Konrad Auwärter, um sich über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Neuigkeiten gibt es in Bezug auf das MVG-Museum: im Januar hat die Geschäftsleitung den für den Umbau der zukünftigen Museumshalle nötigen Betrag bewilligt, die Vorbereitungen für die Bauarbeiten laufen inzwischen auf Hochtouren. Der erste Raum, den der OCM in Eigenregie hergerichtet hat, ist nahezu fertig gestellt, weitere Räume wurden bereits in Angriff genommen, in Belegungsplan für die Neben- und Kellerräume ist erstellt. Fortschritte macht auch der Setra-Gelenkbus im Bahnhof 3: wir gehen davon aus, dass der Bus in spätestens 2 bis 3 Monaten roll- bzw. fahrfähig ist. Das Fahrzeug wird dann als Gerippe seinen Weg ins neue Domizil Ständlerstraße antreten – es ist erklärtes Ziel (nicht nur) der Werkstattgruppe, den Bus aus eigener Kraft zu fahren! Da ja auch beim Schleppen Beleuchtung und Druckluftanlage funktionieren müssen, bedeutet es keinen Mehraufwand, den Bus fahr- statt nur schleppfähig zu machen. Stetig geht auch das (Aus-)Sortieren und Verpacken unserer Ersatzteile vonstatten, die natürlich ebenfalls in die Ständlerstraße mit umziehen müssen. Es wartet jedoch noch sehr viel Arbeit auf die OCM-Aktivisten und wir appellieren an dieser Stelle nochmals eindringlich an alle, sich an den regelmäßigen Arbeitsterminen (mindestens zweimal pro Woche) zu beteiligen!!

Die erste technische Reparatur an einem OCM-Bus wurde indes in der HW durchgeführt: an Museumsbus 7 (NEOPLAN Niederflur-Gelenkbus-Prototyp) lag ein massiver Ölverlust aufgrund mehrerer defekter Motordichtungen vor. Soweit es die Platzverhältnisse zuließen (der Prototyp ist ein wenig verbaut...), wurden die Dichtungen bei eingebauten Motor erneuert bzw. die entsprechenden Schrauben nachgezogen. Entgegen ursprünglicher Befürchtungen sind die Zylinderkopfdichtungen wahrscheinlich nicht betroffen. Der Bus war Ende Februar auf der Retro-Classics zu sehen (s. Seite 2).

Die Restaurierung von Museumsbus 5 (MAN / Göppel 890 UG M 16 A) in Erfurt schreitet ebenfalls voran. Die vollkommen marode Vorderachs-Aufhängung wurde inzwischen erneuert, außerdem steht das Gerippe kurz vor der Fertigstellung und die Verblechung steht allmählich bevor. Dennoch wird es noch ein Wettlauf mit der Zeit, denn dieser Bus soll als Highlight auf der Oldtimer-Sonderschau auf der diesjährigen IAA für Nutzfahrzeuge in Hannover (22. mit 28.09.) ausgestellt werden – natürlich in seiner originalen, weiß-blauen Farbgebung! Auf Spenden für dieses einzigartige Fahrzeug sind wir dringend angewiesen – siehe Seite 2!

Noch ein Wort zum Finanziellen: alle Vereinsmitglieder und Info-Abonnenten werden gebeten, ihren Beitrag für 2004 nun alsbald auf unser Vereinskonto zu überweisen, sofern noch nicht geschehen – oder noch besser, uns eine Einzugsermächtigung zukommen zu lassen (Formulare im Internet unter www.omnibusclub.de oder über die Vereinsanschrift), denn bei jeder Überweisung muss der OCM eine Gebühr von 50 Cent (!!) bezahlen – die Banken nehmen es nicht nur von den Lebenden, sondern sogar von gemeinnützigen Vereinen... Bei Einzügen fällt diese Gebühr nicht an. Dies gilt natürlich auch für Einkäufe im OCM-SHOP! In diesem Zusammenhang auch ein Wort an unsere regelmäßigen Spender (die es ja dankenswerterweise immer noch gibt und auf die wir dringend angewiesen sind): bei Überweisung des Gesamtbetrags einmal im Jahr oder des halben Betrags einmal im Halbjahr fallen natürlich entsprechend weniger Gebühren an. Wir bitten daher alle regelmäßigen Spender, zu überlegen, ob eine Zusammenfassung der monatlichen Spenden eventuell möglich wäre. Vielen Dank!!

Und nun wie immer viel Spaß beim Lesen der verbleibenden 3 Seiten unserer neuesten Vereinsnachrichten!

Wolfgang Weiß

Clubinternes

Bremer Gelenkbus..... Als Untergruppe der Bremer Straßenbahnfreunde formiert sich gerade die „Interessensgemeinschaft 225“, kurz IG 225. Unter dieser Wagennummer war unser ehemaliger Bremer Gelenkbus, der im November in seine Heimatstadt zurückvermittelt wurde (vgl. CI 131), von 1972 bis 1982 bei der BSAG im Einsatz. Es gibt auch eine eigene Homepage: www.ig225.de.

Von den Bremer Straßenbahnfreunden erhielt der OCM kurz vor Weihnachten ein Paket mit einigen Bremer Spezialitäten und zahlreichen Souvenirs der BSAG – der Inhalt war für die OCM-Mitarbeiter bestimmt, die an diesem Bus gearbeitet haben, um ihn nach 3 Jahren Standzeit im Bahnhof 3 wieder in fahrfähigen Zustand zu versetzen. Die Sachen wurden inzwischen an die betreffenden Mitarbeiter aufgeteilt. Vielen Dank nach Bremen für diese sehr nette Geste!

Spendenaufruf 890 UG M 16 A..... Noch nicht gesichert ist die Finanzierung der Restaurierungsarbeiten in Erfurt. Der Betrag wird uns zwar vorfinanziert, muss jedoch zurückgezahlt werden. Da der Bus den investierten Betrag nicht so schnell erwirtschaften kann, sind wir auf Spenden angewiesen – wer sich vorstellen könnte, den OCM bei dem Projekt „890 UG“ finanziell zu unterstützen – egal in welchem Umfang – wird gebeten, sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen! Fest steht, dass dieser Bus einmal ein Highlight im MVG-Museum und in der deutschlandweiten Omnibus-Oldtimerszene sein wird!

Retro-Classics..... Vom 27. mit 29.02.2004 fand auf dem Stuttgarter Messegelände Killesberg wieder die bekannte Oldtimermesse „Retro-Classics“ statt. Eine Halle war wieder ausschließlich für Omnibusse reserviert, Schirmherrschaft hatte wie immer Herr Dr.-Ing. Konrad Auwärter. Der OCM war mit Info- und Verkaufsstand sowie mit Museumsbus 7, dem NEOPLAN Niederflur-Gelenkbus-Prototypen, auf der Messe vertreten. Wie immer war die Messe ein großer Erfolg und der „5410“ rollte anstandslos nach Stuttgart und zurück.

Neue Vereinsmitglieder..... Als neue Mitglieder im OCM begrüßen wir herzlich:
Udo Beran, München
Rudy Hudson, Heusenstamm
Olaf von Hoerschelmann, Wielenbach
Herzlich Willkommen!!

Termine

OCM-Clubtreffen..... Jeden letzten Freitag im Monat in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ in der Dietrichstraße 2, Ecke Dachauer Straße (Höhe Borstei, direkt bei der Trambahn-Haltestelle). Beginn 20 Uhr (MVG: U1, Bus 75, 177 Westfriedhof; Tram 20/21 Borstei).

FMTM-Vereinsabende..... Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr, ebenfalls in der Gaststätte „Dietrich von Bern“. Der Vereinsabend am 10. März ist zugleich die Jahreshauptversammlung.

Arbeitstermine..... Jeden Montag ab ca. 18 Uhr und jeden Samstag ab ca. 9 Uhr am künftigen Museumsstandort Ständlerstraße (Herrichten vom Räumlichkeiten) und jeden Donnerstag ab etwa 18 Uhr im ehemaligen Bahnhof 3 (Vorbereitungen für den großen Umzug). Bitte wegen kurzfristiger Änderungen in jedem Fall vorher anrufen (0162-634 12 60 am selben Tag, 089 / 611 56 23 bis zu 1 Tag vorher). Auch zusätzliche Termine sind möglich – bitte bei Interesse ebenfalls melden!

1. historisches Omnibus-Europa-Treffen..... Ebenfalls unter der Regie von Herrn Auwärter findet vom 22. mit 25. April 2004 in Speyer und Sinsheim (Auto- und Technik-Museum) das „1. historische Omnibus-Europa-Treffen“ statt. Zu diesem Treffen wird der OCM mit seinem Büssing / Emmelmann Präfekt 15 fahren. Da der Bus zur Personenbeförderung zugelassen ist, können bis zu 54 Personen mitreisen. Abfahrt ist am 22.04. gegen Mittag in München, Rückkunft am 25.04. abends. Unkostenbeitrag für die Fahrtkosten (zuzüglich Übernachtung und Verpflegung): Vereinsmitglieder 25,-- Euro (ermäßigt: 15,-- Euro), Nichtmitglieder: 65,-- Euro (ermäßigt: 55,-- Euro). Veranstalter: Verkehrsunternehmen Wolfgang Weiß, Silberdistelstraße 49, 80689 München, Telefon 089 / 611 56 23; Mail: wolfgang.weiss@omnibusclub.de

Fahrt für Spender..... Wie bereits erwähnt, findet am 1. Mai eine Sonderfahrt mit dem Büssing/Emmelmann Präfekt 15 statt. Eine separate Einladung wird noch versendet. Alle, die sich finanziell an diesem Bus beteiligt haben oder die den Verein anderweitig unterstützt haben (finanziell oder durch Arbeitsleistung), sind herzlich zu dieser kostenlosen „Dankeschön-Fahrt“ eingeladen!

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aktuell

Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)..... Bereits seit über einem Jahr läuft das MVG-Projekt „topbus“, die Neuordnung des kompletten Münchner Busnetzes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Umsetzung wird der Fahrplanwechsel am 12.12.2004 sein. Hierbei ändern sich bei den allermeisten Linien Fahrplan, Streckenverlauf oder Liniennummer oder alles zusammen. Nur ganze wenige Linien bleiben in ihrer heutigen Form erhalten. Das neue Liniennetz wird in der nächsten Club-Info vorgestellt. Wer also noch Fotos mit den bisherigen Linienbezeichnungen machen möchte, muss dies daher unbedingt im Laufe dieses Jahres machen!

Watzinger, München..... Korrektur zur Meldung in CI 131 über die beiden MAN-Gelenkbusse der Fa. Watzinger in MVV-Lackierung: bei den Bussen handelt es sich um den stärker motorisierten Typ NG 313. Das Bild zeigt einen der beiden „Zwitter“ zwischen MVV- und MVG-Bus kurz vor Inbetriebnahme am Bahnhof Lochham (Foto: MVV).



Linie 635 (Freising S – Flughafen)..... Wie bereits berichtet, ging im Juni 2003 die Linie 635 (Freising S – Flughafen) von Fa. Hadersdorfer an die Kraftverkehr Bayern GmbH über. Inzwischen sind die drei für diese Linie neu beschafften, 5-türigen NEOPLAN N 4522 im Einsatz. Das Foto zeigt einen davon, der ebenfalls die MVV-Lackierung trägt, bei Abholung im NEOPLAN-Werk Pilsting (Foto: MVV).



Die Linie 635 zeichnete sich stets durch den Einsatz nicht ganz alltäglicher Gelenkbusse aus. Bis 28. Juni waren von Fa. Hadersdorfer auf Linie 635 insgesamt 4 Gelenkbusse im Wechsel im Einsatz, und zwar ein NEOPLAN N 4021 (ex Haru, Berlin, 8515), ein MAN NG 232 CNG (ex?) in Berliner Ausführung sowie zwei MAN NG 263 der ersten Bauform. Die beiden letztgenannten sind inzwischen auf MVG-Farben umlackiert und verkehren im Auftrag der MVG.

Kraftverkehr Bayern setzte in den ersten Monaten neben dem Prototypen des NEOPLAN N 4522 (der auf der IAA 2002 ausgestellt war) drei aus Ingolstadt geliehene VAN HOOL AG 300 ein, die mit Inbetriebnahme der drei o.a. Serienwagen wieder zurück gegeben wurden. Die Fotos zeigen von oben nach unten von Hadersdorfer den ehemaligen Berliner N 4021 sowie einen der beiden NG 263, die inzwischen für die MVG fahren, und von KVB einen VAN HOOL AG 300. Alle Aufnahmen entstanden im Juni / Juli 2003 am Flughafen München (Fotos: OCM).



Von Gleichgesinnten

Büssing / Ludewig Anderthalbdecker..... Über die Bergung und vorgesehene Aufarbeitung eines ehemaligen Mindener Büssing / Ludewig-Anderthalbdeckers, der 7 Jahre lang in einer Halle geschlummert hatte, berichtet unser Leser Thomas Hirtes aus Wiesbaden:

„Ich habe den Wagen im November nach siebenjähriger Hallenstandzeit per Tieflader zunächst in eine Betriebshalle der Rheinischen Bahngesellschaft (Rheinbahn) nach Düsseldorf transportiert. Die Strecke von der Halle zum Aufladeort (Fa. Autobus Sippel in Hofheim-Wallau, ca. 5 km) legte der Bus sicherheitshalber am Schlepphaken zurück, allerdings mit laufender Maschine und funktionierender Bremse. Der Wagen steht nur vorübergehend bei der Rheinbahn und wird voraussichtlich im Frühjahr an den eigentlichen künftigen Standort zur Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW) überführt. Dort wird der Wagen von der Verkehrshistorischen Arbeitsgemeinschaft (VhAG) der WSW vollständig restauriert und für den Linienverkehr wieder zugelassen. Ab Frühjahr 2005 ist der Einsatz auf den Oldtimerbuslinien der WSW gemeinsam mit den Solinger Verkehrsbetrieben, dem sogenannten 'Bergischen Ring' vorgesehen. Dort werden von April bis Oktober an jedem Wochenende

auf bis zu vier Ringlinien historischen Omnibusse und Obusse sowie eine historische Schwebbahn eingesetzt. Der Anderthalbdecker wird dabei das Highlight sein. Der Büssing wird sich im Originalzustand befinden, wie er seinerzeit bei den Verkehrsbetrieben Minden-Ravensberg (VMR) bis 1985 eingesetzt war.

Ende 2004 ist die Fertigstellung einer neuen Fahrzeughalle auf dem Gelände eines WSW-Betriebshofes vorgesehen, in der alle Fahrzeuge der VhAG untergebracht werden. Die entsprechenden Arbeiten für die Halle wurden kürzlich europaweit ausgeschrieben.

Durch die Kooperation mit der WSW gelingt es mir endlich, den Wagen wieder auf die Straße zu bringen und den Dornröschenschlaf in der Halle zu beenden. Das Foto zeigt den Bus beim Transport nach Düsseldorf.“
Thomas Hirtes



Anzeigen

Festschriften und Broschüren verschiedener Verkehrsbetriebe abzugeben; Liste beim OCM-Vorstand. **Der Erlös kommt der Restaurierung des MAN/Göppel 890 UG M 16 A zugute – die Schriften wurden uns von unserem neuen Mitglied Rudy Hudson eigens zu diesem Zweck gespendet!**

SETRA S 180 M(??), Bücherbus, 177 kW, umständehalber abzugeben. Baujahr 1979, Laufleistung: 77.000 km(!). Ideal als Werbebus oder Wohnmobil. Infos beim OCM-Vorstand.

Mercedes O 302, Baujahr 1972, 9,62 m Länge; Laufleistung original 314.000 km, sehr guter Zustand. 192 PS, 42 + 1 Sitze hoch-fest, 2 Schlagtüren + 2 Dachluken + Fahrtür, Düsenbelüftung, Hutablage, Webasto Warmwasserheizung, Dachwärmetauscher + Wärmetauscher im Heck, Radio- u. Tonbandanlage, Kühlschrank, Rollos + Vorhänge. Kein Wintereinsatz! Infos beim OCM-Vorstand.

Suchen betriebsfähige Waschmaschine für unsere Arbeitskammern in der HW Ständlerstraße. Angebote bitte an den OCM-Vorstand!

Mercedes O 307, Baujahr 1976, 240 PS, Schaltgetriebe, vorne und Mitte Doppeltüren;

fahrbereit, aber recht rostig (nicht TÜV-fähig). Infos beim OCM-Vorstand.

Links

Folgende Links empfehlen wir unseren Lesern:

www.geugie2.fotopic.net
www.nickvdgeugten.fotopic.net
www.muenchen-bus.de
www.mvg-mobil.de/zeitreise.htm

Auf den genannten Homepages sind sehr interessante, historische und aktuelle Fotos von Münchner Bussen zu sehen!

OCM-SHOP

Aktuell im OCM-SHOP:

HO-Modell MAN NG 263 (Rietze):

Best.-Nr. FM-E-109: MVV-Farben weiß-blau-grün, Zieltext „34 Gräfelfing, Finkenstraße“

Stückpreis: 24,- € zzgl. Versand

Best.-Nr. FM-E-110: MVG-Farben blau-silbergrau, Wagen 5107, Zieltext: „52 Marienplatz“

Best.-Nr. FM-E-111: MVG-Farben blau-silbergrau, Wagen 5107, Zieltext: „95 Ostbahnhof“

Stückpreis: 23,50 € zzgl. Versand.

HO-Modell MAN SG 240 H (MEK):

Bausatz vsl. 61,- € (Best.-Nr. BS-E-004)

Fertigmodell, Münchner Farben (Handarbeit!):

vsl. 120,- € (FM-E-004)

Hinweis: bei der ersten Lieferung ist der seitliche Zielschildkasten um ein Fenster verrutscht. Modelle der ersten Serie sind daher um 5,- Euro billiger. Lieferung so lange Vorrat reicht.

Sonderposten (so lange Vorrat reicht):

HO-Modell Mercedes O 530 Citaro in MVV-Farben (Rietze): *Best.-Nr. FM-F-998; 19,95 €*

HO-Modell SETRA S 315 UL in RVO-Farben (Rietze); *Best.-Nr. FM-F-999; 19,95 €*

Infos und Bestellung: Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel. 089 / 611 56 23, Fax: 089 / 62 30 39 11, Mail: ocmshop@omnibusclub.de

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 120 Stück plus Internet.

Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,

Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2002.